

MOMENTE IM FOKUS von MADELEINE SAXER

Ihre Motive findet Madeleine Saxer oft auf Streifzügen durch die Natur, auf Reisen oder aus Momentaufnahmen aus dem Alltag. So sind ihrer Bilder sehr persönlich und entführen den Betrachter in ihre Welt: Momente im Fokus – Fotografie wird zum Bild. Ein Augenblick wird festgehalten und mit Pinsel und Farbe auf die Leinwand gebracht. Daraus entstehen fotorealistische, idealistische und zum Teil illusionistische Werke mit grosser Lebendigkeit und tiefer Farbbrillanz. Die Wahl der Sujets resultiert aus der Liebe zur Natur und zur Fotografie. Die Konzentration auf Details und Stimmungen, Farben und Formen lassen keine anderen Einflüsse zu. Die Faszination von Wasser und Natur, Gegensätze von Licht und Schatten, Bewegung und Ruhe sind treibend.

Viele ihrer Bilder sind mit Ölfarben erarbeitet. Eine Technik, die sehr viel Zeit erfordert, mit der - nach Meinung der Künstlerin - jedoch eine vielseitigere Textur und Farbtiefe erreicht wird als mit anderen Medien. Die Preise der Werke liegen zwischen 4000 und 12000 CHF.

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich die Schweizerin Madeleine Saxer mit der Malerei. Ihre künstlerische Entwicklung wurde begleitet durch Kurse von verschiedenen Künstlern im In- und Ausland. Sie sieht sich selber jedoch nicht als Künstlerin, sondern als Kunsthandwerkerin und stellte 2015 ihre Werke zum ersten Mal öffentlich aus.

Steckbrief:

Madeleine Saxer wurde 1965 geboren, lebt und arbeitet in der Ostschweiz. Ihre Malerei übt sie seit vielen Jahren als Nebenbeschäftigung aus. Im Hauptberuf arbeitete sie als Informatikerin und später als dreifache Mutter mit Teilzeit Pensen in kaufmännischen Bereichen. Ein Familienjahr in Australien hat sie stark geprägt und die Faszination zur Fotografie und Malerei gefestigt. Die Weite, die Klarheit des Lichts und die Intensität der australischen Sonne hat die Farbgebung in ihren Bildern massgeblich beeinflusst.

Soll man ein Bild fotografieren und auf Papier oder Bildschirm wiedergeben? Durch das zweidimensionale Medium verliert ein Gemälde genau das, was es einzigartig macht. Die Farbbrillanz sowie die Erhebung der Farbe und der Schwung des Pinselstrichs auf der Leinwand, welche je nach Dichte des Gewebes das Bild mitprägt, sind nicht darstellbar. Zudem wird die Präsenz eines Gemäldes auch durch dessen Grösse definiert, was durch die Fotografie verloren geht.

Leider ist es nicht möglich, jedermann die Bilder in Natura zu präsentieren. Eine Auswahl ihrer Werke sind deshalb – mit der oben genannten Einschränkung - auch online zu finden unter:

<http://www.madeleinesaxer.ch>















